



Ziele des Masterstudiengangs

Der Masterstudiengang Europäisches Verwaltungsmanagement zielt auf die Vermittlung der Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die für ein modernes, sich immer stärker in europäischen Kontexten und Zusammenhängen vollziehendes Verwaltungshandeln unabdingbar erscheinen. Im Studium werden die nachstehenden Schwerpunkte verfolgt:

- Europäische Integration
- Institutionelle Strukturen, Politik im Mehrebenensystem der Europäischen Union
- Europäisches Recht
- Europäische Kohäsionspolitiken und Förderinstrumente
- Interkulturelle Zusammenarbeit & Personalmanagement
- Staatliches Handeln im europäischen Vergleich
- Wirtschaftspolitik und Management



Studienberatung

Studienzentrum Saarland

Ministerium für Inneres und Europaangelegenheiten
Stabsstelle Studienzentrum EVM
Am Campus 7, D-66287 Quierschied-Göttelborn
E-Mail: j.wernet@innen.saarland.de
Ansprechpartnerin: Juliane Wernet
Telefon: +49 (681) 501 - 7601 oder - 7602

Studienzentrum Brühl (bei Köln)

Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
Fachbereich Allgemeine und Innere Verwaltung,
Studienzentrum Europäisches Verwaltungsmanagement
Willy-Brandt-Str. 1, D-50321 Brühl
E-Mail: fev-zentrum.aiv@fhhbund.de
Internet: www.fhhbund.de/aiv
Ansprechpartnerin: Sandra Adomat
Telefon: +49 (228) 99 629 70 01
Fax: +49 (228) 99 629 92 16

Studienort Berlin/Brandenburg

Hochschule für Wirtschaft und Recht
Allgemeine Studienberatung
Alt-Friedrichsfelde 60, D-10315 Berlin
E-Mail: studienberatung@hwr-berlin.de
Internet: www.hwr-berlin.de/fernstudieninstitut-fsi/
Telefon: +49 (30) 90 21 41 08
Fax: +49 (30) 90 21 44 17

Saarland

Ministerium für Inneres und Europaangelegenheiten

Stabsstelle Studienzentrum EVM
Campus Göttelborn · Am Campus 7
66287 Quierschied-Göttelborn

Dr. Hartmut H. Gimmler
Leiter des Studienzentrums EVM
Tel.: 0681 - 5017600
h.gimmler@innen.saarland.de

Therese Nadig
Verwaltung
Tel.: 0681 - 5017601
t.nadig@innen.saarland.de

Juliane Wernet
Studiengangskoordination
Tel.: 0681 - 5017602
j.wernet@innen.saarland.de

Saarland

Ministerium für Inneres und Europaangelegenheiten

ROBERT SCHUMAN | 1886 - 1963 | Architekt des vereinten Europas



Europäisches
Verwaltungs-
management

STUDIENZENTRUM SAARLAND · MASTERSTUDIENGANG

EUROPÄISCHES
VERWALTUNGS-
MANAGEMENT

STUDIENZENTRUM SAARLAND
MASTERSTUDIENGANG

Europäisches
Verwaltungs-
management

Studienzentrum Saarland

Das Studienzentrum Saarland bietet den Studierenden ein attraktives Umfeld, welches ein konzentriertes Arbeiten ermöglicht. Der Campus Göttelborn bietet modern ausgestattete Seminar- und Vorlesungsräume sowie eine auf den Masterstudiengang speziell zugeschnittene Bibliothek. Ein Gästehaus für die Präsenzwochenenden, eine Cafeteria und ausreichend Parkmöglichkeiten schaffen ein attraktives Umfeld zum Studieren. Weiterhin ermöglicht das Studienzentrum Saarland das Studium in kleinen Gruppen sowie eine individuelle und persönliche Betreuung.



Lernplattform „Moodle“ im Internet

Im Internet steht die Plattform Moodle zur Verfügung, die sämtliche für das Studium relevanten Informationen bereit hält. Zum inhaltlichen Austausch der Teilnehmer untereinander oder mit Dozenten werden die Diskussionsforen oder Kooperationsmöglichkeiten per E-Mail genutzt.

Studienmaterial

In die Lerneinheiten wird durch Studienbriefe und Skripten eingeführt. Darüber hinaus sind ergänzende Literatur und Informationsquellen, wie das Internet, heranzuziehen.

Präsenzveranstaltungen

Das Selbststudium wird grundsätzlich jeweils durch vier Präsenzwochenenden (Freitag nachm./Samstag ganztags) an allen drei Studienstandorten im Semester ergänzt, die in der Diskussion eine Vertiefung und Überprüfung des Gelernten ermöglichen.

Praktikum

Es ist im Laufe des Studiums ein mindestens 6-wöchiges Praktikum im Ausland zu absolvieren.

Lerngruppen und Betreuung

Es werden Lerngruppen gebildet, die gemeinsam Aufgaben bearbeiten und Gelegenheit zum Austausch bieten. Die Lernenden werden von HochschullehrerInnen betreut. Für Fragen zum Praktikum stehen Ansprechpartner der Hochschulen zur Verfügung.



Prüfungen

Bis zum Masterabschluss sind 9 bis 14 prüfungsrelevante Studienleistungen (zum Teil in englischer Sprache) gefordert. Ein englischer Sprachtest ist Voraussetzung für die Zulassung zur Abschlussprüfung.

Studienverlauf / Abschluss

Die Studienzeit beträgt im berufsbegleitenden Teilzeitstudium in der Regel sechs Semester bei Erwerb von 120 Leistungspunkten (credits). Dabei beträgt die wöchentliche Arbeitsbelastung ca. 20 bis 25 Stunden.

Nach einem Erststudium mit mindestens 210 Leistungspunkten kann die Regelstudienzeit im berufsbegleitenden Teilzeitstudium auf vier Semester bei Erwerb von 90 Leistungspunkten gekürzt werden. Dabei werden neun Module nach Wahl belegt (davon mindestens drei Module mit einer prüfungsrelevanten Studienleistung in englischer Sprache).

Die Studienordnung lässt zudem Modelle zur individuellen Flexibilisierung des Studienverlaufs zu (kürzere oder längere Studienzeiten).

Bei erfolgreichem Abschluss wird jeweils der Grad „Master of Arts (M.A.)“ verliehen, der gemäß § 21 Abs. 1 der Bundeslaufbahnverordnung vom 12.2.2009 den Zugang zum höheren Dienst in der öffentlichen (Bundes-) Verwaltung ermöglicht (ähnlich in neuen Landesbeamtenlaufbahnregelungen).



Das Hochschulnetzwerk

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin und die Technische Hochschule Wildau bieten gemeinsam seit 1999 den postgradualen Fernstudiengang Europäisches Verwaltungsmanagement an. Die Studierenden können die Präsenzwochenenden wahlweise ebenso an zwei weiteren kooperierenden Studienzentren, der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung in Brühl (bei Köln) oder am EVM-Studienzentrum Saarland auf dem Zukunftscampus Quierschied-Göttelborn, absolvieren.

Adressaten

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des gehobenen und höheren Dienstes (und vergleichbare Beschäftigte) der Bundesverwaltung sowie aus kommunalen oder Landesbehörden.
- Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung des Bundes und der Verwaltungsfachhochschulen der Länder.
- Hochschulabsolventen, die eine Tätigkeit in europaspezifischen Bereichen anstreben.
- Personen aus der Wirtschaft, die europaspezifische Kenntnisse benötigen oder anstreben.



Zulassungsvoraussetzung

Hochschulabschluss (FH oder Universität), wobei das Erststudium einen Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten (sechs Semester) aufweisen muss.

Erforderlich sind gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch sowie Fähigkeiten im Umgang mit neuen Medien (Internet, E-Mail) und entsprechende technische Voraussetzungen.

Teilnahmeentgelt

Für die Teilnahme fallen während der ersten fünf Fachsemester pro Semester Gebühren und Entgelte in Höhe von insgesamt 1.017 Euro an; im Mastersemester 657 Euro (Änderungen möglich; Stand März 2011).

